Thomas Brudermann

Die Kunst der Ausrede

Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben

256 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-389-3,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Moderne Selbsttäuschung

Der Urlaubsflug nach Bali, das Steak im Restaurant, der Kaffee aus der Kapselmaschine: Wir würden ja gerne nachhaltiger handeln, aber es klappt oft einfach nicht. Der Psychologe Thomas Brudermann weiß um die unzähligen Ausreden, die wir parat haben, wenn Klimaschutz zu anstrengend und unbequem wird. In »Die Kunst der Ausrede« beleuchtet er mit viel Augenzwinkern das menschliche Entscheidungsverhalten und richtet den Blick auf jene psychologischen und verhaltensökonomischen Effekte, die hinter unseren Ausreden stehen.

Klimafreundlich denken, aber klimaschädlich handeln? Was paradox klingt, spiegelt sich in vielen unserer Entscheidungen wider: Wir befürworten den Klimaschutz, fliegen auf der anderen Seite aber in den Urlaub oder kaufen Übersee-Früchte statt heimischer Äpfel – unsere Konsumentscheidungen stehen oft nicht in Einklang mit unserer grundsätzlich umwelt- und klimafreundlichen Einstellung. Thomas Brudermann erklärt in »Die Kunst der Ausrede. Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben« (ET 06.09.2022), welche psychologischen Mechanismen für die Vielzahl an Ausreden verantwortlich sind und wie diese überwunden werden können.

Der Autor geht Ausflüchten wie »Neue Technologien werden das Klima retten« oder »Es ist zu spät« auf den Grund und erläutert dabei die verschiedenen psychologischen Aspekte unseres Verhaltens – denn erst wer um die Logik unserer Ausreden weiß, kann etwas ändern. Illustriert mit humorvollen Cartoons bietet das Buch einen fundierten und kurzweiligen Einblick in das Feld der Klimapsychologie.

© Uni Graz/Tzivanopoulos

Thomas Brudermann

Thomas Brudermann ist promovierter Psychologe und Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Graz. Neben seinem Buch »Die Kunst der Ausrede« verfasste er als Autor und Co-Autor über 30 Beiträge in internationalen Fachzeitschriften und Büchern. Er gilt als Experte für menschliches Entscheidungsverhalten und kennt die inneren und äußeren Widersprüche, die uns klimafreundliches Verhalten erschweren.

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

Pressestimmen

»Illustriert mit humorvollen Cartoons bietet das Buch einen fundierten und kurzweiligen Einblick in das Feld der Klimapsychologie.«
CO.med

»"Wieder etwas dazugelernt", kann man sich nach der Lektüre des Buches "Die Kunst der Ausrede" freuen. Nämlich 25 "erweiterte Erklärungen" (...), mit der man sich oft klimaschädliche Gewohnheiten schönredet.«
apa Austria Presse Agentur

»Der Psychologe Thomas Brudermann analysiert 25 Scheinargumente, die uns davon abhalten, klimafreundlich zu leben. Es tut weh, sich darin selbst zu erkennen, aber das kann helfen, künftig klüger zu handeln.«
Tim Haarmann, Spektrum der Wissenschaft

»In seinem aktuellen Buch erfasst Brudermann die 25 beliebtesten Ausreden und zeigt Auswege daraus auf. (...) Wer sich selbst oder andere darin schon entdeckt hat, wird die Lektüre spannend und hilfreich für die nächste Diskussion in Sachen Klimaschutz finden.«
Carolina Kucher, 5minuten.at

»[Das Buch besticht] durch die inhaltliche Breite und Tiefe seiner Inhalte, die liebevollen und gut auf den Punkt gebrachten Illustrationen, Verständnis für unsere Menschlichkeit und intelligenten Humor.«
Brigitte Grahsl, Plattform für Klimakommunikation

»Anhand von 25 gängigen Ausreden schildert Thomas Brudermann ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit einer gehörigen Portion Selbstironie, viel Liebe zum Menschen und Verständnis für seine Eigenheiten, woran es liegt, dass unsere klimafreundlichen Einstellungen und guten Absichten "leider viel zu selten" auch in klimafreundliche Entscheidungen münden.«
Barbara Zeithammer, ORF Ö1

»Liebe- und humorvoll zerpflückt der Grazer Psychologe und Nachhaltigkeitsforscher eine Ausrede nach der anderen.«
Gerlinde Pölsler, Falter

»Thomas Brudermann (...) analysiert die Schwachstellen im Menschen auf eine durchaus unterhaltende Weise und macht von Anfang an klar: Solange wir von der Ausrede leben, wird sich in der Klimakrise nicht viel ändern.«
Martin G. Wanko, 40plus

»Als Argumentationshilfe bei Unterhaltungen oder Partys bestens einsetzbar.«
Michael Mücke, medienprofile

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de

»Ein sehr unterhaltsames Buch, dass zur Selbstreflexion über klimabedingte Entscheidungen und Verhalten einlädt und auch für Laien und Nicht-Klimaexperten eine kurzweilige Lektüre bietet.«
Frank Waskow, KnackPunkt

»Das Buch ist sehr lesenswert – man kommt beim Lesen ganz automatisch seinen eigenen kleinen Lügen auf die Schliche.«
Volker Gaßner, Campaigning Academy

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mit beschränkter Haftung
Goethestraße 28
80336 München

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 89 / 54 41 84 231
E-Mail: presse@oekom.de